



## **GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE**

Seite: 1 von 2  
Version 02, 03.12.2020  
Dateiname: **AGR Grundsätze  
Beschaffung Rohstoffe  
Vorprodukte.docx**

Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit, der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe in den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker, stellt die Sicherstellung nachhaltigen Wirtschaftens einen wichtigen Bestandteil des AGRANA-Geschäftsmodells dar.

Unter Nachhaltigkeit versteht AGRANA die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Folgende 3 Leitsätze fassen AGRANAS Nachhaltigkeitsverständnis zusammen:

- Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und Nutzung emissionsarmer Technologien in der industriellen Verarbeitung, um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern
- Achtung aller Stakeholder und Gesellschaften, in denen das Unternehmen tätig ist
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden in langfristigen Partnerschaften

AGRANA strebt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln über die gesamte Wertschöpfungskette an, dies beinhaltet auch die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte. Diese Grundsätze führen die von AGRANA angewandten Nachhaltigkeitskriterien für agrarische Rohstoffe und Vorprodukte näher aus. Auf ihrer Grundlage leistet AGRANA einen Beitrag zum Erreichen der UN Sustainable Development Goals, besonders zu den Zielen 15 (Leben an Land), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), sowie 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) und 14 (Leben unter Wasser).

Die Einhaltung folgender Grundsätze stellt für AGRANA die Bedingung für den Abschluss von Lieferverträgen im Bereich der Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte dar:

### **1. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften**

Bedingung jeglichen Beschaffungsvorganges ist die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

AGRANA behält sich das Recht vor, in Fällen, wo die gesetzlichen Grundlagen von AGRANA als nicht ausreichend angesehen werden, die Einhaltung strengerer Auflagen zu fordern.

### **2. Einhaltung sozialer Standards**

AGRANA erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodex, der soziale Mindeststandards festschreibt. Lieferanten werden aufgefordert, die Einhaltung dieser Mindestanforderungen auch bei ihren Vorlieferanten sicherzustellen.

### **3. Einsatz guter Agrar-Praxis (GAP)**

Unabhängig vom Beschaffungsmodell strebt AGRANA danach ausschließlich agrarische Rohstoffe und Vorprodukte, die im Rahmen der GAP erzeugt wurden, zu verarbeiten.

Als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben der GAP akzeptiert AGRANA Zertifizierungen und Verifizierungen nach internationalen Standards wie z.B. Global GAP, Rainforest-Alliance, International Sustainability and Carbon Certification (ISCC), Bonsucro, Farm Sustainability Assessment (FSA) oder anderen vergleichbaren Standards und/oder die Einhaltung von EU Cross Compliance Verpflichtungen.



## **GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE**

Seite: 2 von 2  
Version 02, 03.12.2020  
Dateiname: **AGR Grundsätze  
Beschaffung Rohstoffe  
Vorprodukte.docx**

### Beschaffung agrarischer Rohstoffe von Vertragsanbauern

AGRANA legt zusätzlich Augenmerk auf die Erhaltung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit durch ihre Vertragsanbauer. Wassermanagement, standortangepasste Düngung sowie Pflanzenschutz, Erosionsschutz und Biodiversität sind direkt damit verbunden und tragen entscheidend zur langfristigen Nachhaltigkeit agrarischer Produktion bei.

AGRANA wendet zur Bewertung des ökologischen, ökonomischen und sozialen Handelns von Vertragsanbauern das Farm Sustainability Assessment (FSA) der Sustainable Agriculture Initiative Platform an. Für Vertragsanbauer, die Teil einer sogenannten Farm Management Gruppe sind, ist die Erfüllung der FSA-Vorgaben verpflichtend.

Um Vertragsanbauer bei der Umsetzung der GAP zu unterstützen, bietet AGRANA abgestimmt auf die jeweiligen Feldfrüchte Services wie Beratungen durch AGRANA-Spezialisten, Weiterbildungsveranstaltungen und rohstoffbezogene Informationen in unterschiedlichen Kommunikationskanälen.

### Beschaffung von agrarischen Rohstoffen und Vorprodukten über Händler:

AGRANA erwartet von ihren Lieferanten, dass sie diese AGRANA Grundsätze mittragen, umsetzen und bis zum landwirtschaftlichen Ursprung der Produkte rückverfolgen, soweit dies praktisch durchführbar ist.

### **Kontrollen der Einhaltung**

AGRANA erwartet von allen Lieferanten (d.h. von Vertragsanbauern und Händlern) die Einhaltung ihrer Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte sowie die Anwendung damit in Einklang stehender Praktiken, um die Einhaltung dieser Grundsätze sicherzustellen. AGRANAs direkte Lieferanten tragen die Verantwortung für die Einhaltung dieser Grundsätze bei ihren Vorlieferanten und übernehmen die Überprüfung der Einhaltung bei diesen.

AGRANA behält sich das Recht vor, die Einhaltung der Grundsätze bei ihren direkten Lieferanten zu überprüfen. Sollten Verstöße gegen bestimmte Aspekte aufgedeckt werden, wird die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen erwartet. Bei grobem und/oder mehrmaligem Verstoß behält sich AGRANA das Recht der Kündigung des Liefervertrags vor.

### **Inkrafttreten der Grundsätze**

Der Lieferant verpflichtet sich durch die Unterzeichnung des Anbau- bzw. Liefervertrages zur Einhaltung der AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte.

Erstellt	Geprüft	Freigegeben	Ausgabe QM
RM/Bogner CC/Middelhoff 20.11.20 eh	RM/Hlawati 20.11.20 eh	VS/ Marihart, Büttner, Gattermayer, Harringer, Kölbl 01.12.2020 eh	QM/List 03.12.20 eh